

WICHTIGE NEUFUNDE DES JAHRES 1965 AUS DEN BEZIRKEN DRESDEN, KARL-MARX-STADT UND LEIPZIG¹⁾

Bearbeitet von Harald Quietzsch

Steinzeit

BEIERSDORF, Ot. v. Naunhof (Kr. Döbeln). Mbl. 45 (4843), etwa N 5,0 / O 8,0; westlich vom Einzelgut Finke (1964 F. u. M.: R. Diecke).

Lesefunde von bekannter Siedlung: verzierte bandkeramische Scherben, Feuersteingeräte.

Vorläufig R. Diecke, Börtewitz.

(Vgl. Neufunde 1953–1962, in: Arbeits- und Forschungsberichte 16/17, 1967, S. 497–498; Neufunde 1963, in: Arbeits- und Forschungsberichte 13, 1964, S. 356; Neufunde 1964, in: Arbeits- und Forschungsberichte 14/15, 1966, S. 303.)

BÖRTEWITZ (Kr. Döbeln). Mbl. 29 (4743), etwa S 10,3 / O 7,8; nordnordwestlich vom Ort, zwischen Kaolinwerk und Höhe 210,6 (1938 Altfund. M.: O. Möbius).

Dicknackiges Beil aus graugrünem Amphibolit mit angefangener Hohlbohrung.

Vorläufig Dr. W. Möbius, Dresden (S.: 1840/64).

BROSSEN, Ot. v. Zipsendorf (Kr. Altenburg). Mbl. 57 (4939), S 21,1 / O 19,3; nordnordwestlich vom Ort, Lehmgrube östlich Höhe 193,3 (1959 bis 1961 F.: Kröber; 1962 M.: E. Frauendorf).

Siedlung: große Zahl Steingeräte und -bruchstücke, Feuersteingeräte

¹⁾ Im Anschluß an die Fundschau für das Jahr 1964 in Band 14/15 der Arbeits- und Forschungsberichte, S. 303–338, folgt hier die Zusammenstellung der wesentlicheren Funde des Jahres 1965 aus dem Arbeitsgebiet des Landesmuseums. Außerdem wurden zurückliegende Funde mit einbezogen, die erst im Berichtsjahr gemeldet bzw. erfaßt werden konnten. In solchen Fällen ist das Fundjahr, soweit bekannt, besonders vermerkt. Für die Einordnung der Fundstellen ist die Zugehörigkeit zur entsprechenden Gemarkung ausschlaggebend.

Die Veröffentlichung des Fundgutes der Jahre 1953 bis 1962 geschah inzwischen im Band 16/17 der Arbeits- und Forschungsberichte, S. 495–660.

Abkürzungen:

F. = Finder

HS = Heimatstube

LM = Landesmuseum

M = Museum

M. = Meldung

OS = Oberschule